



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Märkisches Sauerland

unbefristet

die Funktion

Leitung des Waldpädagogischen Zentrums (m/w/d)
(Bes.Gr. A12 LBesO A NRW/ EG 11TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 16 in der Fläche zuständigen Forstämtern, einschließlich des Nationalparkforstamts, als Dienstleister rund 360.000 Hektar privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 Hektar landeseigene Waldflächen. Weiterhin ist Wald und Holz NRW zuständig für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz auf der gesamten Waldfläche im Land – ca. 935.000 Hektar.

Das Regionalforstamt Märkisches Sauerland umfasst, vor den Toren des Ballungsraums Ruhrgebiet, das Gebiet des Märkischen Kreises mit insgesamt 15 Kommunen. Im Forstamtsbereich leben 410.000 Menschen. Dem Regionalforstamt obliegt die Durchführung aller hoheitlichen Aufgaben auf ca. 56.000 ha. Diese sind aufgeteilt in 47.000 ha Privatwald, 4.650 ha Kommunalwald sowie 4.350 ha Staatswald. Eine Sonderaufgabe des Forstamtes ist die Leitung des Waldpädagogischen Zentrums im Märkischen Kreis in Iserlohn.

Das Waldpädagogische Zentrum ist eine Kooperationsinstitution von dem Förderverein Waldschule im Märkischen Kreis e.V., dem Märkischen Kreis, der Stadt Iserlohn sowie Wald und Holz NRW. Zur Infrastruktur zählt ein Schultrakt im Berufskolleg des Märkischen Kreises sowie ein umfangreiches Außengelände mit Grünem Klassenzimmer, Dioramahalle und waldpädagogischem Parcours. Im Rahmen der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) für alle Schulformen und Erwachsenengruppen, steht insbesondere die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und/oder Migrationshintergrund im Vordergrund. Das Bildungskonzept ist bei der BNE-Agentur NRW im Jahr 2024 zur Erstzertifizierung angemeldet.

Dienstort ist Iserlohn.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Eigenverantwortliche Leitung des Waldpädagogischen Zentrums als verantwortliche Person für Konzeption, Planung und Koordination der Umweltbildungsangebote
- Koordination, Organisation und Durchführung der Umweltbildungsprogramme, speziell für Schulklassen als außerschulischer Lernort
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Zielen im Rahmen der Quartalsbesprechungen der Kooperationspartner
- Durchführung der Umweltbildungsmodule (Tagesprogramme, Projektwochen, Waldjugendspiele, Gruppenangebote)
- Evaluierung und Erweiterung der Umweltbildungsmodule im Erwachsenenektor
- Kommunikation mit Schulverwaltung, Lehrkräften und Begleitpersonen

- Verantwortung des Zertifizierungsprozesses BNE durch die BNE-Agentur NRW
- Führung mit Weisungsbefugnis von Personal der Kooperationspartner (Bundesfreiwillige der Stadt Iserlohn, abgeordnete Beschäftigte aus dem Allgemeinen Schuldienst, Beschäftigte des Fördervereins Waldschule im Märkischen Kreis e.V.)
- Planung, Beauftragung und Kontrolle der praktischen Pflegearbeiten rund um das Waldpädagogische Zentrum (Schultrakt, Außengelände)
- Akquise und Verwendung von Fördermitteln zur strukturellen Entwicklung des WPZ
- Erstellen der Quartalsberichte und des Jahresberichtes
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Social Media
- Vertretung des Waldpädagogischen Zentrums bei Behörden, Verbänden und Mandatsträgern
- Beteiligung an Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen zur Umweltbildung bei Wald und Holz NRW

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft/ Forstwissenschaft
- Nachweis des Zertifikates Waldpädagogik oder die Bereitschaft dieses zu erwerben
- relevante praktische Erfahrungen in der Umweltbildung entsprechend der BNE, wünschenswert auch im Hinblick auf Zielgruppen mit Behinderung oder Migrationshintergrund
- Erfahrungen in der Leitung von Arbeitsteams
- hohes Interesse an ökologischen und umweltpädagogischen Fragestellungen
- Kenntnisse der Gebäudepflege und –unterhaltung erwünscht
- Fahrerlaubnisklasse B, sowie BE erwünscht (PKW mit Anhänger)
- Einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes
- gute Kenntnisse in MS-Office Produkten wie Word und Excel sowie Kenntnisse bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in spezielle Buchhaltungssoftware

Persönliches Anforderungsprofil:

- sicheres und freundliches Auftreten, sowie Freude an der Arbeit insbesondere mit Kindern
- schnelle Auffassungsgabe, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- stete Fortbildungsbereitschaft
- grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu Diensten an Wochenenden

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A 12 LBesO NRW bzw. EG 11 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Auswahlverfahren: Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens „**RFA 06, Leitung WPZ**“ bis zum **08.06.2023** (Eingang beim Team Personal / Organisation) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter Forstamtes, Herr Hevendehl (02351/1539-21), zur Verfügung; Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Herrn Bölscher (0251/91797-126).